

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für Bewerber

Sehr geehrte Bewerberin,
sehr geehrter Bewerber,

Sie bewerben sich bei unserem Unternehmen für eine Arbeitsstelle und sind am Abschluss eines Arbeitsvertrages mit uns interessiert. Als Bewerber/in gelten Sie nach § 26 Abs. 8, Satz 2 Bundesdatenschutzgesetz neu bereits als Beschäftigte im Sinne des Datenschutzrechts. Daher informieren wir Sie – in Erfüllung der neuen rechtlichen Vorschriften aus Art. 13,14 DS-GVO – über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen. Ferner erhalten Sie nachstehend Informationen über die Ihnen zustehenden Rechte.

Identität des Verantwortlichen:

M2 Personal GmbH, Gottfried-Hagen-Straße 44, 51105 Köln

Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten:

dsb@m2-personal.de
SBB-Consulting UG, www.sbb-consulting.de,
Geschäftsführung: Johann Böhmer

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Daten, die wir im Rahmen des Auswahl und –Einstellungsverfahrens oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhalten haben, und soweit sie für Beschäftigungsverhältnis erforderlich sind (Art. 6 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG). Ferner verarbeiten wir Daten, die wir auf gesetzlicher Grundlage von Dritten sowie aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z.B. Internet) zulässigerweise erheben und verarbeiten dürfen.

Datenkategorien:

Sofern Sie sich über unsere website online bewerben, verarbeiten wir Ihre von Ihnen eingegebenen Daten:

- Vorname
- Nachname
- Geschlecht
- Adresse
- E-Mailadresse
- Telefon
- Angaben im Lebenslauf, sofern dieser mitübertragen wird

Sofern ein persönliches Bewerbungsgespräch stattfindet, können zusätzlich noch personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses relevant sein können, verarbeiten: Geburtsdaten und Geburtsort,

Familienstand, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Bankdaten, Daten zur Qualifikation und ggf. Weiterbildungen, etc.

Dauer der Speicherung/Widerruf:

Die verarbeiteten Daten werden bis auf Ihren Widerruf gespeichert. Maximal jedoch 3 Monate, ausgenommen sind Daten, für die gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

Ihre Rechte:

Als Bewerber gelten Sie nach § 26 Abs. 2 BDSG als Beschäftigte. Den Beschäftigten stehen nach den Vorschriften der Art. 15-22 DS-GVO Auskunfts- und Einsichtsrechte sowie Berichtigungs- und Lösungsansprüche zu: Nach Art. 15 DS-GVO hat der Beschäftigte ein Auskunfts- und Einsichtsrecht. So kann der Beschäftigte eine Auskunft bzw. Bestätigung darüber verlangen, ob und welche ihn betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus stehen dem Beschäftigten die Rechte auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Widerspruch (Art. 21 DS-GVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu. Hinsichtlich der Auskunfts- und Lösungsrechte sind Einschränkungen (§§ 34, 35 BDSG) zu beachten. Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a sowie auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf
Telefon: 02 11/3 84 24 - 0
Telefax: 02 11/3 84 24 - 10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de